hoch in die Luft; und man hörte nur, wie er sagte, daß er sich zu rechter Zeit rächen wollte. Man bat die Fee, daß sie ihre Wohnung in dem Königreiche, wo sie war, aufschlagen wollte, damit sie eine mächtige Beschützerinn wider den Zauberkönig hätten. Sie that es, bauete sich ein Schloß darinnen, hohlete alle ihre Bücher dahin, und schlug ihre Residenz allda auf. Nunmehr waren Ihre Majestäten fast auf nichts bedacht, als wie sie sich dankbar gegen die Fee erzeigen, und wie sie selbst in Zukunft glückselig leben möchten. Der Prinz und die Prinzeßinn lebten bis ins späte Alter in einer höchstvergnügten Ehe, und ihre Nachkommen sind viele Jahrhunderte hochberühmt gewesen.

Der Prinz Rogerius.

Ein Mährchen.

Es lebte vor Zeiten ein Graf von Poitou, der seinen Sohn wollte in der Welt reisen lassen, damit er geschickt und artig werden, auch manches lernen möchte, was er selbst zu wissen begierig war. Aber er besorgte, es möchten ihm, wie es auf weiten Reisen zu geschehen pfleget, Unfälle zustossen; welches in der damaligen Zeit um so